

Silobodenfix 2K

Epoxidharzdispersion,
Bindemittel und Grundierung

Mit amtlichen Prüfzeugnis



→ Eigenschaften/Anwendung:

Böck-Silobodenfix 2K ist eine 2-komponentige, hochreaktive Epoxidharzdispersion, die als Grundierung oder in Kombination mit Böck-Füllstoffmischung in unterschiedlichen Schichtstärken in vielen Bereichen eingesetzt werden kann. Sie eignet sich, mit Wasser verdünnt, als diffusionsoffene, ggf. porenfüllende Grundierung für alle mineralischen, saugfähigen Untergründe. In Verbindung mit der Böck-Füllstoffmischung lassen sich Kratzspachtel, Verlaufs- und Füllmassen zur Anwendung in unterschiedlichen Schichtdicken herstellen. Weiterhin ist Böck-Silobodenfix 2K geeignet als Bindemittel für diffusionsoffene EP-Mörtel in Kombination mit der Böck-Füllstoffmischung.

→ Technische Daten:

Verarbeitungstemperatur: +8 °C bis + 25 °C
Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten
(bei +20 C und
50 % relativer Luftfeuchtigkeit)

Als Verlaufs- und Füllmasse in Verbindung
mit BÖCK-Füllstoffmischung

Begehbar: nach 6 Stunden
Voll belastbar: nach 5 Tagen
Verbrauch/Grundierung: ca. 0,15 kg/m²

Kratzspachtel, Verlaufs- und Füllmasse
in Verbindung mit Böck-Füllstoffmischung

- Verbrauch jeweils pro m² und mm Schichtdicke
- Kratzspachtel MV 8,5 kg + 20 kg:
ca. 0,55 kg Silobodenfix 2K + ca. 1,3kg Füllstoff
- Verlaufs- und Füllmasse MV 8,5 kg + 40 kg:
ca. 0,37 kg Silobodenfix 2K + ca. 1,8kg Füllstoff
- Füllmasse MV 8,5 kg + 60 kg:
ca. 0,28 kg Silobodenfix 2K + ca. 2 kg Füllstoff

Mörtel in Verbindung mit Böck-Füllstoffmischung
- Verbrauch jeweils pro m² und mm Schichtdicke

- Mörtel MV 8,5 kg + 90 kg – Füllstoff:
ca. 0,2 kg Silobodenfix 2K + ca. 2,1 kg Füllstoff

→ Untergrundvorbereitung/Verarbeitung:

Die Untergründe müssen fest tragfähig, frei von haftungsmindernden Bestandteilen sein. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Die Druckfestigkeit sollte mind. 25 N/mm² betragen. Der Untergrund kann trocken oder mattfeucht sein.

→ Grundierung:

Komp. A + B wird mit einem maschinellen Rührwerk (ca. 300-400 UpM) homogen vermischt (2 Minuten Rührzeit). Anschließend wird das angerührte Material umgetopft und noch einmal durchgerührt. Die Mischung wird nun, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, mit 50 bis 100 % Wasser verdünnt und nochmals durchgerührt. Die so hergestellte Grundierung kann mit geeigneten Werkzeug (Gummischieber, Epoxirolle) aufgetragen werden. Lachenbildung ist dabei zu vermeiden. Nach dem Abtrocknen der Grundierung (4 Stunden) kann die Fläche mit Silobodenfix 2 K überarbeitet werden.

→ Kratzspachtel-, Verlauf-, und Füllmasse:

Komp. A und B werden mit einem maschinellen Rührwerk (ca. 300-400 UpM), Rührzeit 2 Minuten miteinander vermischt, umgetopft und nochmals durchgerührt. Anschließend wird in das Bindemittel die Böck-Füllstoffmischung klumpenfrei eingerührt. Die Zugabemenge des Füllstoffgemisches ist abhängig von der gewünschten Anwendung.

Kratzspachtelung für Schichtdicken von 1-3 mm:
8,5 kg Bindemittel + 20 kg Füllstoffmischung

Ausgleichs- und Verlaufs- und Füllmasse für Schichtdicken von 3-8 mm:
8,5 kg Bindemittel + 40 kg Füllstoffmischung

Selbstverdichtende Füllmasse:
8,5 kg Bindemittel + 60 kg Füllstoffmischung

Die Viskosität der Massen kann je nach Temperatur und Untergrund durch Zugabe von jeweils, max. 0,5 l Wasser eingestellt werden.

Silobodenfix 2K

→ Diffusionsoffene EP-Mörtel:

8,5 kg Bindemittel + 90-120 kg (3-4 Sack) Füllstoffmischung

Die Massen werden auf den zuvor grundierten Untergrund aufgetragen. Die fertig eingerührten Mischungen werden mit dem für den Einsatzzweck geeigneten Werkzeug, z.B. Spaltrakel, Zahnrakel, Kelle und Glätter aufgetragen. Verlaufsmassen sollten anschließend mit einer Stachelwalze egalisiert werden. Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

→ Wichtige Hinweise:

Verarbeitungs- und Aushärtungstemperatur (Material, Untergrund-, und Umlufttemperatur) von + 8 °C bis + 25 °C einhalten. Die rel. Luftfeuchte darf 80% nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Erhöhte Temperaturen beschleunigen den Abbindeprozess, niedrige Temperaturen verzögern diesen. Ungünstige Trocknungsbedingungen können zu Oberflächenirritationen der Verlaufsmasse führen. Während der Aushärtung und Trocknung des Materials ist auf ausreichende Lüftung zu achten. Bei Sonneneinwirkung muss mit Vergilbung der Beschichtung gerechnet werden. Hier empfiehlt sich ein UV-beständiger Farbstrich als Topcoat. Bei langfristiger Wasserbeanspruchung auf Böck-Silobodenfix 2K kann es zu geringer Beeinträchtigung der Farbgebung kommen.

→ Arbeitsschutz:

Geeignete Schutzbekleidung tragen. Die Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge sind zu beachten.

→ Lagerung/Entsorgung:

Lagerung: Frostfrei und kühl, 6 Monate

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde entsorgen. Materialreste können nach EAK-Schlüssel-Nr. 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.